

5. Forum Architekturwissenschaft (Cottbus, 14–16 Nov 18)

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, 14.–16.11.2018

Christine Neubert

5. Forum Architekturwissenschaft - Vom Suffix zur Agenda: Programm

Über das Suffix ‚-wissenschaft‘ versammelt das Netzwerk Architekturwissenschaft e.V. seit seiner Gründung im Jahr 2010 unterschiedliche Perspektiven auf die Architektur mit ihren je eigenen Gegenständen und Methoden. Die Etablierung eines Begriffs ist eine Sache, aber was genau ist unter diesem zu verstehen? Ist er zugleich Benennung, Beschreibung und Aufgabe? Vor dem Hintergrund der Eigenart des Gegenstandes, nämlich der Architektur und der irreduziblen Vielfalt der Perspektiven, die auf sie eingenommen werden, mag es weder möglich noch sinnvoll erscheinen, von einer einheitlichen Methodologie der Architekturwissenschaft auszugehen. Die Grundzüge einer Architekturwissenschaft müssen sich jedoch charakterisieren lassen, wenn sie ein systematisches sowie beschreibendes Unterfangen sein soll und wenn sie die Absicht hat, das Wissen über den Gegenstand zu vermehren. Dieser Herausforderung stellt sich das 5. Forum Architekturwissenschaft.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Konzept und Organisation

Juan Almarza Anwandter, Jan Bovelet, Michael Dürfeld, Eva Maria Froschauer,
Christine Neubert, Peter I. Schneider, Gernot Weckherlin

Das Forum Architekturwissenschaft ist eine Veranstaltung des Netzwerks Architekturwissenschaft e.V. (www.architekturwissenschaft.net). Im regelmäßigen Turnus werden in den Foren relevante Themen der Architekturwissenschaft aufgegriffen. Dabei sollen die Reflexion von Architektur über Disziplinengrenzen hinweg angestoßen und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus unterschiedlichen Disziplinen zusammengebracht werden.

Das 5. Forum Architekturwissenschaft steht in Kooperation mit der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg und dem Exzellenzcluster Bild Wissen Gestaltung der HU Berlin. Es wird gefördert von der Sutor-Stiftung, Hamburg.

Mittwoch, 14. November 2018

Ort: BTU Cottbus-Senftenberg, Hörsaal A, Zentrales Hörsaalgebäude

14.00 Uhr

Begrüßung Ralf Liptau (Vorstand Netzwerk Architekturwissenschaft e.V.), Markus Otto (Dekan Fakultät 6, BTU Cottbus-Senftenberg)

14.15 Uhr

Einführung Jan Bovelet

SEKTION 1: VOKABULAR – MATHEMATIK – REPRÄSENTATION – MECHANISMUS

14.30 Uhr

Einführung und Moderation: Juan Almarza Anwandter

14.45 Uhr

Klaus Platzgummer (Berlin)

Ancient Words and Alphabetical Lists. On the extraction of an architectural vocabulary from Vitruvius' De architectura

15.15 Uhr

Paolo Sanvito (Berlin)

Architecture as one of many mathematical sciences, or mathematics as auxiliary science of architecture in the early modern period

Pause

16.15 Uhr

Irene Breuer (Wuppertal)

Der Bruch mit dem Paradigma der Repräsentation und der Kompossibilität der Welt und seine Folgen in der Bildung eines erneuerten epistemischen und doxischen Architekturwissens

16.45 Uhr

Caroline Stapenhorst (Aachen)

L'orologio di Vitruvio. Eine Wissenschaft der Mechanismen

Buffet

18.45-20.30 Uhr ABENDVERANSTALTUNG

AKTEURE EINER ARCHITEKTURWISSENSCHAFT – in Kooperation mit „DerDieDas“

Ort: Mies-Atelier, Zwischenbau Lehrgebäude 2D/2C, OG

EINFÜHRUNG Jan Bovelet

PRÄSENTATION Michael Dürfeld, Anika Schultz, Christian Stein, Benjamin Thomack (ID+Lab am Interdisziplinären Labor Bild Wissen Gestaltung, Exzellenzcluster der HU Berlin)

Interdisziplinaritätsforschung & Architekturforschung: Das Netzwerk Architekturwissenschaft als Modell(ierungs)fall

PODIUMSDISKUSSION Akteure – Netze – Modelle

Jan Bovelet, Architekturwissenschaftler (TU Berlin, Netzwerk Architekturwissenschaft)

Michael Dürfeld, Architekturwissenschaftler (HU Berlin, Netzwerk Architekturwissenschaft)

Eduard Führ, Architekturtheoretiker (ehem. BTU Cottbus)

Astrid Schwarz, Technik- und Wissenschaftsphilosophin (BTU Cottbus-Senftenberg)

Christian Stein, Linguist und Informatiker (HU Berlin)

Moderation: Christine Neubert

Donnerstag, 15. November 2018

Ort: BTU Cottbus-Senftenberg, Mies-Atelier, Zwischenbau Lehrgebäude 2D/2C, OG

SEKTION 2: BAUÖKONOMIE - WOHNEN – JENSEITS - SPATIAL AESTHETICS - REFERENZSYSTEME

9.30 Uhr

Einführung und Moderation: Christine Neubert

9.45 Uhr

Wolfdietrich Kalusche (Cottbus)

Bauökonomie als Wissenschaft in der Architektur

10.15 Uhr

Kirsten Wagner (Bielefeld)

Wohnen als methodologisches Lehrstück einer transdisziplinären Architekturwissenschaft

Pause

11.15 Uhr

Roland Meyer (Cottbus)

Durchlässige Grenzen. Perspektiven einer Architekturwissenschaft jenseits der Architektur

11.45 Uhr

Vlatka Seremet (Cottbus)

Spatial Aesthetics – Approaches to spatial theory and architectural design /

Ansätze zu Raumtheorie, Formfindung und Entwerfen in der Architekturlehre

12.15 Uhr

Beate Löffler (Duisburg -Essen)

Dazwischen und darüber hinaus. Gedanken zu den disziplinären Referenzsystemen architekturwissenschaftlichen Erkenntnisinteresses

Mittagspause

SEKTION 3: SOFT SCIENCE – UMWELTTHEORIE – SOCIALIST SCIENCE – AKADEMIE – PROZESSE – ADD-ON

14.30 Uhr

Einführung und Moderation: Ralf Liptau

14.45 Uhr

Anthony Raynsford (San José)

Ecology as Architekturwissenschaft: Sim Van der Ryn and the Soft Science of Radical Design

15.15 Uhr

Christa Kamleithner (Berlin)

Architekturtheorie um 1968: eine Umwelttheorie

15.45 Uhr

Xenia Vytuleva (Zürich)

Architectures from a "Mail Box". Towards Unorthodox Histories of Socialist Sciences

Pause

16.45 Uhr

Andrea Kopranovic (Wien)

Architektur an der Internationalen Sommerakademie für Bildende Kunst Salzburg

17.15 Uhr

Dagmar Jäger (Berlin)

Entwurfsreflektion: Entschlüsselung und Entwurf von Prozessen

17.45 Uhr

Pablo Frankenberg (Berlin)

Architektur als Wissenschaft. Add-on oder eigenständig?

Ab 19.00 Uhr Referentenessen

Freitag, 16. November 2018

Ort: BTU Cottbus-Senftenberg, Mies-Atelier, Zwischenbau Lehrgebäude 2D/2C, OG
SEKTION 4: BAUKUNST – STORYTELLING – ANWENDUNG – EIGENSCHAFT – LEHRE

9.30 Uhr

Einführung und Moderation: Jan Bovelet

9.45 Uhr

Gernot Weckherlin (Cottbus)

Die Architekturwissenschaft als moderne Wissenschaft der Baukunst und ihr Begründer: Leo Adler

10.15 Uhr

Tom Steinert (Berlin)

Wissenschaft zwischen Systematisierung und storytelling. Eine Reflexion

Pause

11.15 Uhr

Ole W. Fischer (Salt Lake City)

Kritische Entwurfsmethodik – Architekturwissenschaft in der Anwendung?

11.45 Uhr

Eva Maria Froschauer (Cottbus)

Architekturwissenschaft als Eigenschaft

12.15 Uhr

Carola Ebert (Berlin)

Von der Architekturausbildung zum Architekturstudium!

Architekturwissenschaft als wissenschaftliches Integral der Architekturlehre

12.45 Uhr

Tagungsabschluss

Tagungsorte auf dem Zentralcampus der BTU Cottbus-Senftenberg:

Hörsaal A, Zentrales Hörsaalgebäude

Mies-Atelier im OG des Zwischenbaus der Lehrgebäude 2C/2D

www.architekturwissenschaft.net

Quellennachweis:

CONF: 5. Forum Architekturwissenschaft (Cottbus, 14-16 Nov 18). In: ArtHist.net, 20.10.2018. Letzter

Zugriff 11.05.2025. <<https://arthist.net/archive/19285>>.